Gemeinde Kirchzarten	BESCHLUSSVORLAGE
Vorlage Nr.: 2023/078	
Fachbereich 1 / Aktenzeichen	4. Juli 2023
Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss am 11.07.2023 - nicht öffentlich - Gemeinderat am 20.07.2023 - öffentlich -	
Tagesordnungspunkt <u>Zardunaschule SBBZ Lernen; Antrag zur Einrichtung einer Ganztagschule in gebundener Form zum Schuljahr 2024/2025</u>	

Beschlussvorschlag:

Der Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss empfiehlt / der Gemeinderat beschließt, dass an der Zardunaschule SBBZ Lernen eine Ganztagschule in gebundener Form zum Schuljahr 2024/2025 eingerichtet wird.

Beratungsergebnis:	
☐ einstimmig	☐ lt. Beschlussvorlage
☐ mit Stimmen	☐ abweichender Beschluss
..... Ja	
..... Nein	
..... Enthaltungen	

Sachverhalt:

Einführung

Das Anliegen des Kollegiums der Zarduna-Schule ist, mit der Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule für die Schüler:innen mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit zu ermöglichen. Als Form der gebundenen Ganztagschule soll die Schule für die Schüler:innen ein Lern- und Lebensort sein, an dem sie individuell gefördert, aber auch gefordert werden. Durch die Einbindung verschiedener Professionen (Lehrkräfte, Sozialarbeiter:innen, Künstler:innen, Handwerker:innen, Vereine,...) wird für die Kinder ein ganztägiges Angebot geschaffen, um mehr Teilhabe am schulischen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Ausgehend vom pädagogischen Konzept der Zarduna-Schule wird eine Rhythmisierung eingeführt, die durch einen Wechsel von Lern-, Ruhe- und Bewegungsphasen, effektives Lernen bis nachmittags ermöglichen soll. Bildungsangebote orientieren sich an der Lebenswelt und den Lernvoraussetzungen der Schüler:innen. Ganztags an der Zarduna-Schule verbindet an vier Tagen der Woche mit sieben Zeitstunden in einer rhythmisierten Tagesstruktur Unterricht, Übungsphasen und Förderzeiten, Bildungszeiten, Aktiv- und Ruhephasen und Kreativzeiten zu einer pädagogischen und organisatorischen Einheit.

Informationen zur Schule – Schulsituation

Die Zarduna-Schule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen. An der Zarduna-Schule lernen derzeit 38 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1-9 in vier Familienklassen. Es ist davon auszugehen, dass es ein bis zwei Ganztagsgruppen für die Klassenstufen 1-4/5 geben wird. Drei von zwölf Lehrkräften der Zarduna-Schule unterrichten in inklusiven Bildungsangeboten an allgemeinen Schulen. Mit der Heilpädagogischen Praxis im Haus, Nachmittagsunterricht für die Hauptstufe und dem Hort (ZaKi) am Nachmittag werden vielfältige, individuelle und passgenaue Bildungsangebote ermöglicht. Die Lehrkräfte beraten kooperativ und sehr transparent Eltern und Erziehungsberechtigte mit ihren Kindern über Beschulungsmöglichkeiten und -perspektiven im SBBZ, in der Inklusion, der allgemeinen Schule und im Übergang von der Schule in den Beruf. In diesem Prozess wird eng mit Partnerschulen, der Agentur für Arbeit und dem Staatlichen Schulamt Freiburg kooperiert.

An der Zarduna-Schule lernen Schüler:innen aus dem Dreisamtal und der Region (St. Peter, Buchenbach, Eschbach, Stegen, Kirchzarten, Oberried). Fast alle Eltern und Erziehungsberechtigten sind berufstätig oder können ihre Kinder aus anderen Gründen nachmittags nicht betreuen und versorgen. Geregelte Mahlzeiten, das Erledigen von Hausaufgaben, die Teilnahme an Vereinsangeboten und somit die Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben ist hier nicht immer gesichert.

Auch Eltern von Pflegekindern wählen bewusst die Zarduna-Schule als Förderzentrum mit **besonderer Beschulung**, Heilpädagogik und Sozialer Gruppenarbeit als sehr individuelles Angebot bis zum Nachmittag. 90% der Grundstufenschüler:innen sind derzeit im Hort angemeldet. Alle weiteren Kinder stehen auf der Warteliste. 50% der Kinder im Hort nehmen soziale Gruppenarbeit als Jugendhilfemaßnahme in Anspruch. Die Bedarfsabfrage der Eltern und Erziehungsberechtigten fällt in Bezug auf eine gebundene Ganztagschule sehr positiv aus. Schon beschriebene Gegebenheiten, die Vorteile des kostenneutralen

Unterrichts und eine Betreuungszeit mit integrierter Lernzeit im rhythmisierten Ganztags stehen dabei im Vordergrund. Ein großer Wunsch und Bedarf besteht im Bereich der sozialen Gruppenarbeit, die bisher während des Nachmittags im Hort integriert wurde.

Unterrichtsbezogene Ziele im Ganztagskonzept

Durch die Verknüpfung von schulischen und außerschulischen Angeboten am ganzen Tag soll das Lernen für die Grundstufenschüler:innen erleichtert werden. Im Prozess der Individuellen Lern- und Entwicklungsbegleitung (Erläuterung in Fußzeile (wo?)), Was fällt dir hier noch ein als unterrichtsbezogene Ziele oder auch zur Lernzeit) sprechen wir über Kompetenzen und Entwicklungsfelder des einzelnen Kindes. Im Ganztags kann dieser Prozess vertieft und auch auf den außerschulischen Bereich angewandt werden. Dieser Austausch von Fachkräften unterschiedlicher Professionen ermöglicht eine sehr intensive individuelle Förderung durch vielfältige individuelle Bildungsangebote über den gesamten Tag hinweg.

Organisationsstruktur einer Ganztagschule

Durch die Einbindung verschiedener Professionen (Lehrkräfte, Sozialarbeiter:innen, Kunstpädagogen:innen / Künstler:innen, Handwerker:innen, Vereine,...) wird für die Kinder ein Angebot geschaffen, um Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe am schulischen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen und zu verstärken. Die Lernkultur soll sich erweitern und es wird mehr Zeit geben, die individuellen Bildungsangebote umzusetzen. Wie bisher wird auch hier die Kompetenzorientierung im Fokus stehen.

Ausgehend vom pädagogischen Konzept der Zarduna-Schule soll eine Rhythmisierung eingeführt werden, die sich an der Lebenswelt und den Lernvoraussetzungen der Schüler:innen orientiert. Ganztags an der Zarduna-Schule wird an vier Tagen der Woche mit sieben Zeitstunden in einer rhythmisierten Tagesstruktur Unterricht, Übungsphasen und Förderzeiten, Bildungszeiten, Aktiv- und Ruhepausen und Kreativzeiten zu einer pädagogischen und organisatorischen Einheit verbinden.

Für die Zardunaschule wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Beteiligung der Nachbargemeinden abgeschlossen. Nach dieser Vereinbarung hat der Schulausschuss zu größeren organisatorischen Änderungen im Schulbetrieb ein Mitwirkungsrecht. Bürgermeister Hall wird das Anliegen der Zardunaschule auf Einrichtung eines Ganztagsbetriebes in der kommenden Sprengelsitzung am 13.7.2023 vorstellen.

In der Sitzung wird die Rektorin der Zardunaschule SBBZ Lernen Sophie Nizielski anwesend sein und das Konzept vorstellen.

1. Finanzielle Auswirkungen
Können noch nicht beziffert werden. Bauliche Veränderungen sind nicht notwendig.

2. Klimatische Auswirkungen
keine

3. Inklusive Auswirkungen

Durch die Berufstätigkeit der Eltern ist die Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben bisher nicht immer gesichert. Mit der gebundenen Ganztagschule kann auf den Förderbedarf der Schüler*innen der Zardunaschule nochmal gezielter und intensiver eingegangen werden, damit eben die Teilhabe am gesellschaftlichen und sozialen Leben gesichert ist.